



wertvoll arbeiten

## Menschen „wie du und ich“

Die Foto-Modelle kommen aus den Kreisen Borken, Recklinghausen und Steinfurt. Sie sind Hauswirtschafterin, Programmierer, ehrenamtliche Ansprechpartnerin für geflohene Menschen oder Altenpfleger.

Dreiunddreißig Menschen, dreiunddreißig Leben, dreiunddreißig Hinweise auf das, was Arbeit wertvoll macht.

„In der MAV kann ich ein Sprachrohr sein und und so Gehör beim Arbeitgeber schaffen.“

Judith D., Erzieherin und  
Mitarbeitervertreterin



wertvoll arbeiten

Eine Ausstellung der  
Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)  
im Bistum Münster

## Ausleihe

Die Ausstellung können Sie über  
[kontakt@kab-muenster.de](mailto:kontakt@kab-muenster.de) reservieren.  
Anfragen richten Sie bitte an Monika Thies,  
KAB-Diözesanverband Münster.

Die Ausstellung muss beim KAB-Diözesanbüro,  
Schillerstraße 44 b, 48155 Münster während der  
Bürozeiten abgeholt und auch dorthin zurück-  
gebracht werden. In Ausnahmefällen kann auch  
ein kostenpflichtiger Versand erfolgen.

Der Verleih der Ausstellung inklusive des Werbe-  
materials ist kostenfrei. Transportkosten und  
etwaige Schäden an Exponaten müssen vom  
Entleiher getragen werden.



KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-  
BEWEGUNG (KAB)  
DIÖZESANVERBAND MÜNSTER

Schillerstraße 44b  
48155 Münster  
0251 60976-0  
[kontakt@kab-muenster.de](mailto:kontakt@kab-muenster.de)  
[www.kab-muenster.de](http://www.kab-muenster.de)



Gefördert durch die  
Nikolaus-Groß-Stiftung



Fotos: Die Fotograferin, Ulrich und Tim Richartz | Gestaltung: www.junit-netzwerk.de

# wertvoll arbeiten

Eine Wanderausstellung –  
Ausleih-Informationen



## Die Ausstellungsmotive

Dreiunddreißig Frauen und Männer antworten auf die Frage: Was macht meine Arbeit wertvoll für mich, für andere, für die Gesellschaft? Ulrich und Tim Richartz fotografierten sie im Porträt. Entstanden sind eindrucksvolle, großformatige Schwarz-Weiß-Fotos.

Verbindendes Symbol ist die goldene Kugel, die alle Fotografierten in Händen halten. Sie symbolisiert das Wertvolle an sich.

In kurzen Zitaten erzählen die Menschen, was für sie Arbeit wertvoll macht: Kontakte, Beziehungen, sinnvolle Tätigkeit, positive Rückmeldungen, interessante Herausforderungen und vieles mehr. Die Vielfalt der Antworten lädt Ausstellungs-Besucher\*innen ein, selbst darüber nachzudenken, was ihre Arbeit in Beruf, Ehrenamt, Familie wertvoll macht und welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit „wertvoll arbeiten“ für alle möglich wird.

## Die Fotografen

Ulrich und Tim Richartz sind die [fotografierer.de](http://fotografierer.de) – ein gemeinsames Projekt von Vater und Sohn. Künstlerische Fotoprojekte, Architekturfotografie und Porträts sind ihre Schwerpunkte.

„Es macht Spaß zu sehen, was man durch die eigene Arbeit geschafft hat und die Wertschätzung dafür zu spüren.“

Jens T., Elektronik-Meister



„Meine Arbeit empfinde ich dann als wertvoll, wenn ich ein Ohr für die Belange der Kunden habe.“

Werner R., Großhandelskaufmann und Ehrenamtlicher



## Wanderausstellung

Die Ausstellung ist eine Wanderausstellung mit dreiunddreißig Fototafeln und einer Start-Tafel. Die Tafeln sind aus bruchsicheren gerahmten Alu-Dibond-Platten, im Querformat 64 x 44 cm groß und mit Aufhängung-Vorrichtungen versehen. Sie sind in stabilen Alukisten für den Transport verpackt. Die Kisten passen in ein Auto.

## Mögliche Ausstellungsorte

Unser Vorschlag: Zeigen Sie die Ausstellung an öffentlich zugänglichen Orten und das über einen Zeitraum von vier bis sechs Wochen. Eine Hängung ist an kleinen Nägeln, mit Galerieschienen und Nylonbändern oder an Stellwänden mit Bilderhängungsvorrichtungen möglich. Die Ausstellung kann auch auf Staffeleien oder Tischen an die Wand gelehnt gezeigt werden.

## Begleitmaterial

- Plakat zur Ankündigung der Ausstellung, Format DIN-A3
- Begleitende Info-Faltblätter für die Besucher\*innen der Ausstellung
- Zwei Roll-ups

## Rahmenprogramm

Es bietet sich an, die Ausstellung mit einem Rahmenprogramm zu begleiten, zum Beispiel:

- Vernissage mit Eröffnungsvortrag
- Film und Filmgespräch – Filme-Vorschläge: „Sorry we missed you“, „Geliefert“, „Workingman’s Death“
- Erzählcafé „Arbeit im Wandel“
- Schreibwerkstatt zu eigenen Erfahrungen mit Arbeit
- Podiumsdiskussion: Gute Arbeit hier und heute
- Vortrag und Diskussion: Welche Arbeit steckt in unserem Konsum?
- Vortrag: Gute Arbeit in Deutschland – für alle?
- Finissage mit Fotoaktion mit der goldenen Kugel und ausgedruckten Fotos aller Besucher\*innen

Das Bildungswerk der KAB hilft gerne bei der Entwicklung und Umsetzung eines attraktiven Rahmenprogramms.

Kontakt unter  
[bildung@kab-muenster.de](mailto:bildung@kab-muenster.de)  
oder Telefon 0251 609760